

Christlich-Demokratische Union

- Fraktion im Rat der Stadt Telgte -

An
den Vorsitzenden des Schul- und Kulturausschusses
Herrn Ulrich Schlösser
Baßfeld 4-6
48291 Telgte

18. Mai 2013

mit der Bitte um Weiterleitung an

Frau Karin Horstmann - Freie Demokratische Partei
Frau Sabine Grohnert - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herrn Klaus Resnischek - Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Anfrage gem. § 17 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Telgte am 13.06.2013

Sehr geehrter Herr Schlösser,

gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Telgte bitten wir um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um einen Sachstandbericht zur Gestaltung des Schülerverkehrs zur St. Christophorus-Schule zu den beiden Standorten Westbevern-Dorf und Westbevern-Vadруп ab dem Schuljahr 2013/2014. Die Verwaltung wird gebeten, insbesondere folgende Punkte und Fragen zu erläutern:

- Wie viele Schüler werden jeweils mit den Bussen der Buslinie 390 aus Richtung Brock, Westbevern bzw. Westbevern-Vadруп zum Schulzentrum Telgte transportiert? Welche Busse werden eingesetzt und wie ist deren Auslastung?
- Ist bereits geprüft worden, wie die Buslinie 390 erweitert werden kann, damit alle Vadruper Kinder - auch aus den Bauerschaften - möglichst ohne Umsteigen zum Schulstandort Dorf fahren können?
- Besteht die Möglichkeit, den bereits seit Sommer 2012 eingesetzten eigenen Bus für den Transport der Grundschüler vom Schulstandort Dorf zum Schulstandort Vadруп ab Schuljahr 2013/14 auch in umgekehrter Richtung zum Schulstandort Dorf zu nutzen?
- Wie soll der Schülerverkehr ab Sommer 2013 nach der vierten und fünften Stunde ab dem Schulstandort Dorf zur Schule Vadруп und in die Vadruper Bauerschaften realisiert werden? Wie erfolgt der Transport der Schüler in umgekehrter Richtung ab Sommer 2013?
- Welche Maßnahmen wird die Stadt ergreifen, um die Sicherheit der I-Männchen beim Schülertransport zu gewährleisten (Sitzplatzmöglichkeiten, Aufsicht zur Vermeidung von Drängeleien an den Haltestellen, gefahrloser Ein-/Ausstieg direkt am Schulstandort, Betreuung der Kinder bis zum Schulbeginn)?
- Welche Kosten entstehen durch diesen zusätzlichen Schülerverkehr?

Begründung:

Für die Schuljahre 2012/13 und 2013/14 sind die Einschulungsmodalitäten im Rahmen einer Übergangsregelung innerhalb der St. Christophorus Schule geregelt worden; 2012/13 wurde nur eine Klasse in Westbevern-Vadруп gebildet, 2013/14 wird nur eine Klasse in Westbevern-Dorf gebildet. Ab Sommer 2015 werden die Schulstandorte zusammengelegt. Ab dem Schuljahr 2013/14 wird ein neuer Schülerverkehr der ca. 17 Vadрупer Kinder, die zum Sommer 2013 am Schulstandort Dorf eingeschult werden, benötigt. Ab Sommer 2015 wird aufgrund der Zusammenlegung der Schulstandorte ein Schülertransport für ca. 70 Schüler entweder zum Schulstandort Dorf oder Schulstandort Vadруп realisiert werden müssen. Hierdurch wird eine Änderung des Schulbusverkehrs zwingend notwendig.

Petra Weiligmann